



## Ersatzneubau der Staustufe Steinhavel

08. September 2021

### Schleuse Steinhavel vom 13.09.2021 – 27.05.2022 gesperrt

Mit einer Bauzeit von fünf Jahren und einem Investitionsvolumen von 38 Mio. € ersetzt das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin seit November 2019 sämtliche wasserbaulichen Anlagen an der Staustufe Steinhavel (Obere Havel-Wasserstraße km 64,3). Alle Bauarbeiten werden so gesteuert, dass die Schleuse Steinhavel während der Wassertourismussaison benutzbar bleibt.

Aus Anlass zahlreicher Nachfragen weisen wir noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass die alte Schleuse in dem frühzeitig angekündigten und über mehrere Monate im Revier plakatierten Zeitraum 13. September 2021 bis 27. Mai 2022 für einen lagegleichen Ersatzneubau gesperrt ist. Eine Verlängerung der Schleusenbetriebszeit über den 12.09.2021, 18:00 Uhr hinaus ist ausgeschlossen.

Am 13. September wird um 06:00 Uhr die Energieversorgung der Schleuse abgeschaltet und mit dem Rückbau der Torantriebe begonnen. Unmittelbar danach beginnt die Verfüllung der alten Schleusenkammer. Die Baustelleneinrichtung ist bereits in vollem Gange.

Ausführliche Hintergrundinformationen zum Umfang und Ablauf des Gesamtbauvorhabens finden Sie unter [www.wna-berlin.de](http://www.wna-berlin.de) in den Presseinformationen unter der Rubrik Aktuelle Meldungen.

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsämter Oder-Havel und Spree-Havel betreiben für die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) in der Region Berlin-Brandenburg 1.474 km Wasserstraßen, das Schiffshebewerk Niederfinow sowie 71 Schleusen, 77 Wehre und 294 WSV-eigene Brückenanlagen. Das Wasserstraßen-Neubauamt Berlin investiert im Auftrag des Bundes ca. 40 Mio. € pro Jahr in den Erhalt sowie den bedarfsgerechten und umweltverträglichen Ausbau dieser Infrastruktur.

